

Inhalt

Vorbemerkungen zu Markt und Gewalt	11
Hinweise zur Auswahl des historischen Materials sowie zur Zitierweise	12
Kapitel I: Von direkter Gewalt in unbarmherzigen Verhältnissen	14
Kapitel II: Bewaffneter Welthandel	20
Raub und Regeln	22
Handelsmonopole in Übersee	32
Eine Ware unter anderen	35
ERSTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: VON KAUFLEUTEN UND KAPITALISTEN	47
Kapitel III: Historische Voraussetzungen kapitalistischer Akkumulation in den Metropolländern	49
Die Freisetzung der Konkurrenz	49
Die Freisetzung der Konkurrenz auf dem festen Lande	50
Die Freisetzung der Konkurrenz auf der Hohen See	51
Die Befriedung von Transportwegen	54
Die Bekämpfung des Straßenraubs	54
Die Bekämpfung der Piraterie	55
Das Kapital des Industriekapitalismus	58
Vom Kaufmannskapital zum Handelskapital des Industriekapitalismus	62
Die Freisetzung von Arbeitsverhältnissen aus politischer Zwangsgewalt	64
Lohnarbeit in Deutschland, vor allem in Preußen	65
Lohnarbeit in Frankreich	70

Lohnarbeit in England	73
Knechtschaft, Sklaverei, freie und unfreie Lohnarbeit in den USA	78
Indenture (Knechtschaft auf Zeit)	79
Sklaverei	84
Lebens- und Arbeitsbedingungen von Sklavinnen und Sklaven	93
Sklaverei und Profit	95
Unfreie Lohnarbeit im Süden	107
Freie Lohnarbeit jenseits der früheren Sklavenstaaten	118
 ZWEITE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: DIE POLITISCHE ÖKONOMIE KAPITALISTISCHER ARBEITSVERHÄLTNISSE	 121
 Kapitel IV: Aneignung in Übersee	 124
Erzwungener Handel	124
Territorialherrschaft	131
Fiskalische Ausbeutung	134
Zum Exempel: Die Eroberung von Finanzhoheit in Indien	134
Tribute, Kopfsteuern, Arbeitsdienste	137
Zum Exempel: Kautschuk statt Geld	140
Grenzen der Besteuerung	147
Besiedlung und Vertreibung	147
Exkurs: Rechtfertigungen	149
Praktiken der Besiedlung	153
Spanisch-Amerika	154
Australien	154
Nordamerika, USA	158
Algerien	169
Resümee der kolonialpolitischen Landnahme	178
Eine Lektion erteilen	179
Entscheidungen vor Ort	184
Internationale Spezialisten des Pazifizierungsgewerbes	187
Rekrutierungsmuster	189

Drill und Maxim	194
Einheimische zu „Eingeborenen“	197
DRITTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: KAPITALISTISCHE KOLONIALHERRSCHAFT	215
Arbeit unter kolonialer Zwangsgewalt	222
Sklaverei und Ersatzsklaverei	224
„Hausklaverei“	234
Ersatzsklaverei	237
Schuld knechtschaft	240
Vertragsknechtschaft (Kuli-Arbeit)	244
Zum Exempel: Plantagenwirtschaft an der Ostküste von Sumatra	256
Zum Exempel: Produktion in den Teegärten von Assam	259
Kulis waren keine Sklaven	264
Zum Exempel: Laskaren	265
Zwangsarbeit als Entwicklungsstrategie	268
Zum Exempel: Militärische Logik und Staatsgewalt in Deutsch-Südwestafrika	273
Zum Exempel: Zwangsarbeit im Kongo. Internationale Kritik und fortwährende Praxis	277
Zum Exempel: Private Unternehmen im Kautschuk-Gürtel (Moyen Congo)	282
Minder freie Lohnarbeit	285
Zum Exempel: Deutsch-Südwestafrika	287
Zum Exempel: <i>Compounds</i>	294
Bauern-Arbeiter: spezifische Transformationen	306
Zum Exempel: Indien	307
VIERTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: KOLONIALE STAATSGEWALT	311
Die koloniale Ordnung der Verhältnisse	312
Die Besonderheit des kolonialen Gewaltmonopols	315
Die Besonderheit kolonialherrschaftlicher Ausbeutung	321
Der große Unterschied	325

Kapitel V: Die Welt im Krieg	326
Die Lasten des „Großen Krieges“ auf afrikanischen Schultern	330
Der Krieg der Anderen	335
Kapitel VI: Die Domestizierung des Industriekapitalismus in den Metropolstaaten	339
England	342
USA	348
Frankreich	357
Deutschland	377
Die Verrohung des Aneignungsregimes	387
Das nationalsozialistische Arbeitsregime	391
Terroristische Disziplinierung	397
Vorbereitungen auf den großen Raub	400
Kalkulation mit Gewaltverhältnissen	402
Zwangsrekrutierungen	403
Die Vernutzung sowjetischer Kriegsgefangene und „Ostarbeiter“	406
Die ökonomische Vernutzung von KZ-Häftlingen	408
Nicht vor der Welt	415
FÜNFTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: DIE FUNKTIONSWEISE DES DOMESTIZIERTEN KAPITALISMUS UND IHRE GEFÄHRDUNG	416
Kapitel VII: Domestizierter Kapitalismus in globalisierter Konkurrenz	421
Voraussetzungen der Globalisierung	422
Entscheidungen	424
Das politische Ende der „Dreißig Glorreichen“	426

Kapitel VIII: Markt und Gewalt im globalisierten Kapitalismus	430
SECHSTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: ENTGRENZTE AUSBEUTUNG	435
Erzwungene Sexarbeit	439
Grundmuster der Vernutzung von Arbeitskraft im globalisierten Kapitalismus	448
Entgrenzte Vernutzung von „Fremden“	449
Haushaltshilfen	450
Tagelöhnerinnen und Tagelöhner	458
Arbeit im Außertariflichen	461
Bauarbeiter in Katar und anderswo	465
Die Geiseln der snakeheads	472
SIEBTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: STAATEN UND RÄNDER	474
Entgrenzte Ausbeutung „Offshore“	475
Flags of Convenience (Billigflaggen)	478
Export Processing Zones (EPZs)	485
Interessenvertretung unter Lebensgefahr	503
Entgrenzte Ausbeutung „In-Shore“ in nicht-metropolen kapitalistischen Staaten	510
Kinderarbeit und Kindersklaverei	523
ACHTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: KLASSENANALYSE?	531
Zur politischen Geographie des Gifts	535
Gift in der industriellen Produktion	535
Gift in der Agrarindustrie	537
Giftiger Müll	543
Die Entgrenzung der Warenwelt	550
Der menschliche Körper als Warenlieferant	552
Geraubte Haare	552
Geraubte und gekaufte Organe	553

Kommerzialisierte Waffengewalt	564
Konfliktdiamanten	565
Private Militärunternehmen	570
Physische Natur, Produktion und Gewalt	578
Raubkauf von Land	578
Rohstoffe der Gewalt	591
Zum Exempel: Ölförderung in Nigeria	596
NEUNTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: POSTKOLONIALE STAATSGEWALT ALS THEORETISCHE HERAUSFORDERUNG	604
Zur neuen politischen Ökonomie gewaltförmiger Kriminalität	622
Piraterie	623
Drogenhandel	634
Menschenschmuggel	649
ZEHNTE THEORETISCHE ZWISCHENBEMERKUNG: GLOBALE KAPITALISTISCHE GEWALT KRIMINALITÄT	660
Schlussbemerkungen zu Markt und Gewalt	669
Nachbemerkung	676
Bibliographie	677
Personenregister	725
Sachwortregister	737